

Bei Anruf prompte Hilfe

Kinderschutzbund bietet Jugendlichen neue Telefonberatung

VON BARBARA CZIMMER-GAUSS

STUTTGART. Die Nummer gegen Kummer bleibt beim Stuttgarter Kinderschutzbund künftig ohne Anschluss. Aus finanziellen Gründen und aus Personalmangel wurde der Dienst eingestellt. Die deutschlandweite Dachorganisation schreibt vor, dass das Sorgentelefon von Montag bis Freitag jeweils sechs Stunden am Tag besetzt sein muss. „Uns hat dies überfordert“, sagt Uwe Bodmer, der Geschäftsführer des Kinderschutzbunds. Einerseits sei es schwierig gewesen, so viele Ehrenamtliche zu finden, andererseits konnte der Kinderschutzbund der Ausbildung von so viel Personal gar nicht mehr nachkommen.

Allerdings bietet der Kinderschutzbund von kommender Woche an eine Alternative: den telefonischen Beratungsdienst Telmi. Ob Liebeskummer oder Stress mit Eltern und Schule – bei Telmi, abgeleitet vom englischen „tell me“, sitzen geschulte Berater am Telefon, hören zu und widmen sich den Sorgen und Problemen der Anrufer. Telmi ist unter der Nummer 07 11 / 2 36 88 88 von Montag bis Freitag jeweils von 17 bis 19 Uhr erreichbar. Der Anrufer darf anonym bleiben, er darf bei Bedarf auch mehrfach mit ein und demselben Telefonberater Kontakt aufnehmen. „Falls ein Anrufer nicht genug Geld fürs Telefonieren hat, rufen wir auch gern zurück“, sagt Uwe Bodmer.

Das war bei der Nummer gegen Kummer nicht möglich, weil sie bundesweit geschaltet und Anonymität absolutes Gebot war. Daraus resultierte das Problem, dass man Anrufer nicht an hiesige Beratungsstellen verweisen oder vermitteln konnte, „der Anrufer“, so Bodmer, „konnte in Dortmund oder sonst wo sitzen“.

Von der neuen Nummer, bei der anders als bisher für den Anruf bezahlt werden muss, erhofft sich der Geschäftsführer des Kinderschutzbunds einen Rückgang der Scherzanrufe. Viele Ehrenamtliche, die sich in die Geschichten der Anrufer eingefühlt hätten und schließlich erfahren, dass es nicht um Probleme, sondern um einen Spaß ging, hätten ihr Engagement zermürbt wieder eingestellt.